

Ressort: Lokales

Bericht: Niedersachsens Landeswahlleiterin gegen Neuwahl im September

Hannover, 07.08.2017, 13:57 Uhr

GDN - Die niedersächsische Landeswahlleiterin Ulrike Sachs hat sich offenbar in einem internen Vermerk gegen die gleichzeitige Durchführung der Landtagswahl mit der Bundestagswahl am 24. September ausgesprochen. Das berichtet die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Demnach schreibt Sachs in dem Vermerk: "Sowohl aus verfassungsrechtlichen Gründen als auch aus Gründen einer ordnungsgemäßen Wahlorganisation erweist es sich als notwendig, die Zweimonatsfrist auszuschöpfen und die Neuwahl am Sonntag, den 15.10., 5. oder 12.11.2017 stattfinden zu lassen." Bisher waren der 24. September und der 22. Oktober als möglicher Termin für die Neuwahl im Gespräch.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93018/bericht-niedersachsens-landeswahlleiterin-gegen-neuwahl-im-september.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com